

Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten gemäß Art. 33 DSGVO¹

1. Name und Kontaktdaten

Verantwortliche(r):

Name:

Anschrift:

E-Mail-Adresse:

Datenschutzbeauftragter:

Name:

Anschrift²:

E-Mail-Adresse³:

Im Fall von gemeinsam Verantwortlichen ist folgender Verantwortlicher Anlaufstelle:

Soll der Datenschutzbeauftragte in das Verfahren eingebunden werden?

Ja

Nein

2. Art der Meldung

Neumeldung

Folgemeldung zur Meldung vom:

Schrittweise Meldung gemäß Art. 33 Abs. 4 DSGVO⁴ (optional)

¹ Unverbindliches Formular des Parlamentarischen Datenschutzkomitees zur Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten gemäß Art. 33 DSGVO.

² Sofern nicht identisch mit der des Verantwortlichen.

³ Sofern nicht identisch mit der des Verantwortlichen.

⁴ Wenn und soweit die Informationen nicht zur gleichen Zeit bereitgestellt werden können, kann der Verantwortliche diese Informationen gemäß Art. 33 Abs. 4 DSGVO ohne unangemessene weitere Verzögerung schrittweise zur Verfügung stellen.

3. Beschreibung der Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten

1. Beschreibung der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten:

2. Es handelt sich um folgende Art(en) der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten:

Verletzung der Vertraulichkeit (unbefugte oder unbeabsichtigte Offenlegung von oder Zugang zu personenbezogenen Daten)

Verletzung der Integrität (unbefugte oder unbeabsichtigte Änderung personenbezogener Daten)

Verletzung der Verfügbarkeit (unbefugter oder unbeabsichtigter Verlust des Zugangs zu personenbezogenen Daten oder unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung personenbezogener Daten)

3. Angabe zu den betroffenen Personen⁵:

4. Ungefähre Anzahl der betroffenen Personen:

⁵ ZB Mitarbeiter:innen, Besucher:innen, Kinder.

5. Angabe der betroffenen Datenkategorien⁶:

6. Ungefähre Anzahl der betroffenen personenbezogenen Datensätze:

7. Zeitpunkt der Verletzung:

8. Wann und wie wurde die Verletzung bekannt?

9. Begründung, falls die Meldung nicht binnen 72 Stunden ab Bekanntwerden der Verletzung abgegeben wurde:

⁶ ZB Name, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Adresse, E-Mail-Adresse, Bankdaten, politische Meinungen, Gesundheitsdaten.

4. Beschreibung der wahrscheinlichen Folgen

1. Beschreibung der wahrscheinlichen Folgen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten für die betroffenen Personen⁷:

2. Einschätzung des Risikos für die persönlichen Rechte und Freiheiten betroffener Personen:

Geringes Risiko

Normales oder mittleres Risiko

Hohes Risiko

Einschätzung zum Zeitpunkt der Meldung noch nicht möglich

3. Können Sie eine Risikobewertung vorlegen?

Ja. Die Risikobewertung wird als Beilage zu dieser Meldung angeschlossen.

Nein.

⁷ ZB Kontrollverlust, Einschränkung von Rechten, Diskriminierung, Identitätsdiebstahl oder -betrug, finanzielle Verluste, unbefugte Aufhebung der Pseudonymisierung, Rufschädigung, Verlust der Vertraulichkeit von dem Berufsgeheimnis unterliegenden Daten oder andere erhebliche wirtschaftliche oder gesellschaftliche Nachteile für betroffene Personen.

3. Wurden die betroffenen Personen von der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten benachrichtigt:

Ja. Der Inhalt der Benachrichtigung wird als Beilage zu dieser Meldung angeschlossen.

Nein. Sofern unter Punkt 4.2. das Risiko als „hoch“ bewertet wurde, begründen Sie, weshalb keine Benachrichtigung gemäß Art. 34 DSGVO erfolgt ist:

6. Angaben zu allfälligen weiteren beteiligten Akteuren

Die Daten werden mit einem anderen Verantwortlichen gemeinsam verarbeitet (Art. 26 DSGVO):

Name:

Anschrift:

E-Mail-Adresse:

Die Daten werden von einem Auftragsverarbeiter verarbeitet (Art. 28 DSGVO):

Name:

Anschrift:

E-Mail-Adresse:

7. Beilagen

Folgende Beilagen werden der Meldung angeschlossen:

Auf welche Art soll die Kommunikation mit dem Parlamentarischen Datenschutzkomitee erfolgen?

per E-Mail

via ELAK-Schnittstelle

postalisch

Ort und Datum:

Unterschrift oder elektronische Signatur
